

Executive Director des WFP schliesst sich dem World Economic Forum an

3 January 2012

[English](#) | [Français](#)

Adrian Monck, Managing Director, Head of Communications; +41 (0)22 869 1212; adrian.monck@weforum.org

Genf, Schweiz, 3. Januar 2012 – Josette Sheeran, Executive Director des World Food Programme (WFP), schliesst sich dem World Economic Forum als Vice-Chairman und Mitglied des Managing Board an. Sie wird in diesen Funktionen mit internationalen Führungspersönlichkeiten aus Regierungen und Unternehmen zusammenarbeiten, um Entscheidungsträger weltweit mit Themen- und Diskussionsanstössen zu unterstützen. Sie wird ihre neue Funktion nach Beendigung ihrer Amtszeit beim WFP im April 2012 übernehmen.

Josette Sheeran bekleidet seit mehr als einem Jahrzehnt öffentliche Führungspositionen. Neben ihrer Arbeit im Interesse der Ernährungssicherheit sowie im humanitären Bereich ist sie eine gefragte Beraterin für Führungspersönlichkeiten zu den Bereichen Weltwirtschaft und -handel, Governance-Reformen, Best Practices im internationalen Handel sowie Change Management. Für ihre international anerkannte Arbeit erhielt sie unter anderem Brasiliens höchste zivile Auszeichnung und in der Rangliste des Forbes Magazine der 100 mächtigsten Frauen steht sie auf Rang 30.

Josette Sheeran ist seit langem eine aktive Teilnehmerin des World Economic Forum. Sie Mitglied des Stiftungsrats sowie der Global Issues Group und sie leitete die Global Agenda Council zur Ernährungssicherheit (Global Agenda Council on Food Security).

“Josette Sheeran hat sich in ihrer beruflichen Laufbahn, insbesondere als Executive Director des WFP, stark engagiert, um globale Themen in einer visionären, aber gleichzeitig pragmatischen Weise anzusprechen. Sie hat das Vertrauen internationaler Entscheidungsträger in Politik, Unternehmen und der Zivilgesellschaft gewonnen,” sagte Professor Klaus Schwab, Gründer und Executive Chairman des World Economic Forum. “Ihre Ernennung unterstreicht das Engagement des World Economic Forum, den Dialog zwischen verschiedenen Gesellschaftsgruppen zu fördern.”

“Ich bewundere schon seit langem, dass es Klaus Schwab und dem World Economic Forum immer wieder gelingt, Vordenker, globale Leistungsträger und Fachleute zusammenzubringen, mit dem Ziel, neue Lösungswege für die komplexesten und drängendsten Probleme unserer Zeit finden,” sagte Josette Sheeran. “Ich fühle mich geehrt, dieser Organisation an einem kritischen Zeitpunkt beizutreten, an dem die Menschen globale Führung erwarten, unabhängig von Nationalität, Betätigungsfeld und Standpunkt.”

Seit 2007 leitet Josette Sheeran das World Food Programme, das Opfer von militärischen Konflikten und Naturkatastrophen in über 70 Ländern unterstützt. In ihrer Amtszeit beim WFP leitete sie den Übergang der Organisation von klassischer Nahrungsmittelhilfe zur moderner Ernährungshilfe ein. Heute kauft das WFP 80% seiner Nahrungsmittel in Entwicklungsländern und setzt bei der Ernährungshilfe neue Instrumente wie Mobiltelefone und Gutscheine ein. Unter ihrer Führung vergrösserte das WFP seine Spenderbasis auf über 100 Länder, darunter die BRIC-Länder und Golfstaaten. Der Privatsektor ist heute einer der zehn grössten Spender des WFP. Sie führte neue Notfallmassnahmen ein, welche die Effektivität der Organisation bei der Rettung von Menschen und

der Sicherung ihrer Lebensgrundlagen bei Katastrophen und anderen Notfällen verbesserte, wie zuletzt in Haiti und Pakistan. Als 2011 am Horn von Afrika eine historische Dürre ausbrach, konnte in deutlich grösserem Umfang humanitäre Hilfe geleistet werden.

Josette Sheeran ist darüber hinaus Vorsitzende des UN High-Level Committee on Management. In ihrer Amtszeit brachte sie wichtige Reformen auf den Weg, darunter die Einführung der International Public Accounting Standards, die Neuorganisation des Sicherheitssystems der Vereinten Nationen und eine wichtige Initiative zum Austausch von Best Practices zu Effizienz und Effektivität. Josette Sheeran ist ausserdem Mitglied der UN Development Group und der UN High-Level Task Force zur globalen Nahrungsmittelkrise.

Redaktionelle Anmerkungen

Weitere Informationen zum **Jahrestreffen 2012**: <http://wef.ch/Davos>

Die besten Fotos vom Jahrestreffen auf **Flickr**: <http://wef.ch/pix>

Live-Webcasts der Sitzungen auf **Livestream**: <http://wef.ch/live>

Verfolgen Sie die Sitzungen auf **YouTube**: <http://wef.ch/youtube> oder **Youku**: <http://wef.ch/youku>

Stellen Sie einer internationalen Führungspersönlichkeit Fragen auf **YouTube**:

<http://wef.ch/askaleader>

Werden Sie Fan des Forums auf **Facebook**: <http://wef.ch/facebook>

Folgen Sie uns auf **Twitter**: <http://wef.ch/twitter> und <http://wef.ch/livetweet>

Das **Forum Podcast**: <http://wef.ch/podcast>

Lesen Sie den **Forum Blog**: <http://wef.ch/blog>

Lesen Sie Forum-Berichte auf **Scribd**: <http://wef.ch/scribd>

Verfolgen Sie das Treffen auf **iPhone**: <http://wef.ch/app>

Kommende Forum-Events: <http://wef.ch/events>

Abonnieren Sie die **News Releases** des Forum: <http://wef.ch/news>

Lassen Sie sich mit dem Forum verbinden: <http://wef.ch/connect>

The World Economic Forum is an independent international organization committed to improving the state of the world by engaging leaders in partnerships to shape global, regional and industry agendas.

Incorporated as a foundation in 1971 and headquartered in Geneva, Switzerland, the World Economic Forum is impartial and not-for-profit; it is tied to no political, partisan or national interests (<http://www.weforum.org>).



World Economic Forum, 91-93 route de la Capite, CH-1223 Cologny/Geneva
Tel. +41 (0)22 869 1212, Fax +41 (0)22 786 2744, <http://www.weforum.org>